



# Neustädter Kreisblatt.

Er scheint wöchentlich [Sonntags] in der Stärke eines halben Bogens. Neustadt o/s., den 10. Februar. [Pränumerations-Preis 20 Sgr. für das ganze Jahr.]

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Zu dem Ende vergangenen Jahres in den Königlichen Oberförstereien Grudschütz, Poppelau und Kreuzburgerhütte gegen Forstschußbeamte unternommenen Mordversuchen ist schon wieder ein neuer, den Stempel gleicher Bosheit und Frechheit an sich tragender, hinzugetreten.

In der Nacht vom 21. zum 22. d. M. wurde zu Dambinige, Oberförsterei Kreuzburgerhütte, Kreis Oppeln, in die Wohnung des daselbst stationirten Königlichen Hilfsaufsehers Kasim durch das Fenster ein Schuß mit 4 Kugeln abgefeuert, von denen zwei in die gegenüberliegende Wand des Zimmers eindrangen und genau nach der gewöhnlichen Lagerstätte des Hilfsaufsehers gerichtet waren.

Die hierdurch wiederholt bedrohte öffentliche Sicherheit macht es den Behörden zur ernstesten Pflicht, die Ermittlung des ruchlosen Thäters sich möglichst angelegen sein zu lassen und wir setzen hiermit eine Prämie von 100 Thlr. für denjenigen aus, durch den die Habhaftwerdung und Bestrafung des Verbrechers gelingen sollte.

Gleichzeitig werden alle Polizeibehörden und ihre Organe dringend aufgefordert, die Erforschung des Thäters sich zum Gegenstande unausgesetzter Vigilanz und Thätigkeit zu machen.

Oppeln, den 30. Januar 1866. Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

### Bekanntmachung.

Der Schluß der niedern Jagd wird im hiesigen Regierungs-Bezirk auf Grund der Allerhöchsten Cabinets-Ordre vom 18 November 1841 für dieses Jahr auf

**Mittwoch den 7. Februar Abends**

festgesetzt  
Oppeln, den 26. Januar 1866. Königliche Regierung.

Nr. 10. Betrifft die Kosten für die Abgeordneten beim 19. schlesischen Provinzial-Landtage.

Nach der höheren Orts aufgestellten Repartition haben zu den Kosten für die Abgeordneten bei dem 19 schlesischen Provinzial-Landtage im hiesigen Kreise

a. die Dominien	56 Thlr. 24 Sgr. 3 Pf.
b. die Gemeinden	37 " 16 " 10 "

zusammen 94 Thlr. 11 Sgr. 1 Pf.

aufzubringen.

Die Dominien und Gemeinden, auf welche ich diese Kosten höherer Anordnung zu Folge nach den bisherigen Grundsätzen habe subrepartiren lassen, fordere ich auf, die zu leistenden Beiträge binnen 14 Tagen an die hiesige Kreis-Communal-Kasse abzuführen.

Es haben zu zahlen:

die Gemeinden

a. die Gemeinden:

	Th.	Sgr.	Th.		Th.	Sgr.	Th.		Th.	Sgr.	Th.
Gem. Achthuben . . .	—	7	1	Gem. Körnik m. Czekai	—	6	6	Gem. Radstein . . .	—	15	9
dto. Altstadt . . .	—	25	9	dto. Koblisdorf . . .	—	18	—	dto. D.-Kasselwitz . . .	1	14	1
dto. Altzülz . . .	—	5	6	Gem. Kommornik grfl.	—	3	8	dto. Poln.-Kasselwitz . . .	—	9	6
dto. Blaschewitz . . .	—	6	8	dto. Kommornik kyl.	—	1	5	dto. Reiterisdorf . . .	—	—	9
dto. Broschütz . . .	—	6	7	dto. Kopaline . . .	—	—	3	Gem. Riegersdorf Anth.	—	5	3
dto. Buchelsdorf . . .	—	16	8	Gem. Kramelau . . .	—	8	1	dto. Riegersdorf grfl.	—	25	7
dto. Boref . . .	—	—	5	dto. Krewitz . . .	—	21	8	dto. Ringwitz . . .	—	10	5
dto. Brzesniß . . .	—	2	11	dto. Kröschendorf . . .	—	14	7	dto. Rosenberg . . .	—	20	9
Gem. Cellin . . .	—	4	5	Gem. Krobusch . . .	—	5	9	Gem. Rosnochau . . .	—	12	8
dto. Chrzeliß . . .	—	9	11	Gem. Kujau . . .	—	8	4	dto. Rzeptsch . . .	—	4	6
Gem. Czartowiß 1. Anth.	—	—	10	Gem. Kunzendorf . . .	—	14	7	dto. Schiechau . . .	—	6	5
dto. Carlshof-Seherrsw.	—	—	6	dto. Alt-Kuttendorf . . .	—	7	11	Gem. Schlogwitz . . .	—	1	2
dto. Charlottendorf . . .	—	1	—	Gem. Neu-Kuttendorf . . .	—	—	10	dto. Schmietsch . . .	1	5	9
Gem. Dobrau . . .	—	3	2	dto. Langenbrück . . .	—	26	3	dto. Schnellwalde . . .	1	15	4
Gem. Dzierżütz . . .	—	8	1	dto. Laßwitz . . .	—	3	2	dto. Schönowitz . . .	—	9	—
dto. Pechh. . . .	—	—	3	dto. Leopoldsdorf . . .	—	—	4	dto. Schreibersdorf . . .	—	9	—
Gem. Dittersdorf . . .	—	23	2	dto. Lealsdorf . . .	—	8	8	dto. Schweinsdorf . . .	—	7	11
dto. Dirschelwitz frh.	—	1	2	dto. Leuber . . .	1	6	10	dto. Schwesterwitz . . .	—	8	—
dto. Dirschelwitz grfl.	—	13	6	dto. Lobkowitz . . .	—	8	11	dto. Schwärze . . .	—	—	7
dto. Dittmannsdorf . . .	—	22	2	dto. Lonceznik . . .	—	10	11	Gem. Siebenhuben . . .	—	4	6
Gem. Dobersdorf mit				dto. Moschen . . .	—	—	11	Gem. Simsdorf . . .	—	12	6
Malkowitz . . .	—	5	6	dto. Mochau grfl. . .	—	1	8	Städtel Klein-Strehliß . . .	—	9	1
Gem. Eichhäusel, Neu-				dto. Mochau frh. . .	—	9	9	Dom.-Acquir. daselbst . . .	—	4	11
deck und Wildgrund . . .	—	2	4	dto. Mochau paul. . .	—	4	5	Gem. Dorf Steinau . . .	—	12	10
Gem. Ellguth . . .	—	10	8	dto. Mofrau . . .	—	3	6	Städtel Steinau . . .	—	17	1
Gem. Ellsnig . . .	—	6	5	Gem. Mühlisdorf . . .	—	13	—	Gem. Stiebandorf . . .	—	3	6
dto. Ernestinenberg . . .	—	1	9	Gem. D.-Müllmen . . .	1	1	8	Gem. Stöblau . . .	—	2	4
Gem. Friedersdorf . . .	—	16	6	dto. Poln.-Müllmen . . .	—	18	5	Gem. Ewardawa . . .	—	11	4
dto. Fröbel . . .	—	10	8	Gem. Neudorf . . .	—	1	10	dto. Wackenu . . .	—	—	11
dto. Fronzke . . .	—	1	7	dto. Neubof . . .	—	1	1	Gem. Waschelwitz . . .	—	10	8
Schloßg. Ober-Glogau . . .	—	—	2	Geme Poln.-Obersdorf . . .	—	26	3	Gem. Walzen . . .	—	8	10
Gem. Glöglischen . . .	—	1	2	dto. Dracz . . .	—	4	9	Gem. Weingasse . . .	—	5	3
dto. Golschowitz und				dto. Dttok . . .	—	10	8	Gem. Wiese gräll. . .	—	24	4
Kleindfr. . . .	—	4	2	dto. Pietna . . .	—	1	10	dto. Wiese paul. . .	—	1	8
dto. Grabine . . .	—	8	8	Gem. Pogorez . . .	—	15	10	dto. Wilkau . . .	—	17	11
dto. Grocholub . . .	—	5	3	Gem. Groß-Pramsen . . .	—	22	7	dto. Zabierzau . . .	—	4	1
Gem. Hinterdorf . . .	—	15	3	dto. Klein-Pramsen . . .	—	13	2	dto. Zieselwitz . . .	—	9	1
dto. Jarczowiß . . .	—	—	11	dto. D.-Probniz . . .	—	6	5	dto. Ziabnik . . .	—	—	9
dto. Jassen . . .	—	12	5	dto. Poln.-Probniz . . .	—	6	10	Schloßgemeinde Zülz . . .	—	4	2
dto. Josephsgrund . . .	—	2	—	dto. Probstberg . . .	—	—	6	Vorwerk Hartstein . . .	—	2	8
dto. Kerpen . . .	—	14	4	dto. Przychodt . . .	—	4	9				

b. Die Dominien:

	Th.	Sgr.	Th.		Th.	Sgr.	Th.		Th.	Sgr.	Th.
Dom. Achthuben mit				Dom. Chrzeliß . . .	4	—	3	Dom. Dobrau . . .	1	3	8
Wackenu . . .	—	10	6	dto. Czartowiß 1. Anth.	—	10	9	dto. Ellsnig . . .	—	10	4
dto. Altzülz . . .	—	3	7	dto. Dirschelwitz grfl.	—	15	1	Dom. Friedersdorf . . .	2	4	3
dto. Blaschewitz . . .	1	—	10	dto. . . . frh. . .	—	22	—	dto. Fröbel . . .	—	24	1
dto. Broschütz . . .	—	23	11	dto. Dittersdorf . . .	—	8	5	Dom. Ober-Glogau . . .	1	26	—
dto. Buchelsdorf . . .	—	28	5	Dom. Dittmannsdorf . . .	—	20	1	dto. Glöglischen . . .	—	14	11
dto. Cellin . . .	—	6	7	dto. Dobersdorf . . .	1	6	1	dto. Grocholub . . .	1	5	1

	Al.	Sgr.	Ag.		Al.	Sgr.	Ag.		Al.	Sgr.	Ag.
Dom. Jarzowiz . . . . .	—	18	5	Dom. Mochau grfl. . . . .	—	4	4	Dom. Schreibersdorf . . . . .	1	—	3
dto. Jassen . . . . .	—	6	7	dto. Mochau frh. . . . .	—	10	3	dto. Schweinsdorf . . . . .	—	26	5
dto. Gläsen . . . . .	—	3	1	dto. Mühlisdorf . . . . .	—	5	4	dto. Schweinsdf. Nst. U. . . . .	—	2	9
dto. Kerpen . . . . .	—	2	6	dto. D.-Müllmen . . . . .	—	6	—	dto. Schwesterwitz . . . . .	1	1	6
dto. Körniz . . . . .	1	26	7	dto. P.-Müllmen . . . . .	—	6	6	dto. Schwärze . . . . .	—	12	6
dto. Kohlsdorf . . . . .	—	2	4	dto. Neustadt . . . . .	1	1	3	dto. Siebenhuben . . . . .	—	1	3
dto. Hahnenvorwerk . . . . .	—	6	4	dto. Neudorf . . . . .	—	8	9	dto. Simsdorf . . . . .	—	25	8
dto. Komornik . . . . .	—	9	8	dto. Reuhof . . . . .	—	12	3	dto. Steinau Haugw. . . . .	—	9	5
dto. Kramelau . . . . .	—	7	3	dto. Pietna . . . . .	—	12	3	dto. Steinau Hanke . . . . .	—	3	2
dto. Kreiwiz . . . . .	—	4	11	dto. Kl.-Pramsen . . . . .	1	13	6	dto. Stiebendorf . . . . .	—	24	10
dto. Kröschendorf . . . . .	—	9	3	dto. D.-Probniz . . . . .	1	—	3	dto. Stöblau . . . . .	—	21	2
dto. Krobusch . . . . .	—	14	6	dto. Poln.-Probniz . . . . .	—	5	5	dto. Twardawa . . . . .	1	13	—
dto. Kujau u. Bowade . . . . .	2	3	2	dto. Probstberg . . . . .	—	12	3	dto. Walzen . . . . .	—	14	6
dto. Kunzendorf . . . . .	1	2	—	dto. D. Raffelwitz . . . . .	1	6	4	dto. noch Walzen . . . . .	1	4	2
dto. Alt-Kuttendorf . . . . .	—	28	10	dto. P. Raffelwitz . . . . .	—	27	8	dto. Wiese grfl. . . . .	1	10	7
dto. Neu-Kuttendorf . . . . .	—	10	8	dto. Riegersdorf Anth. . . . .	—	18	3	dto. Wiese paul. . . . .	—	10	8
dto. Langenbrück . . . . .	—	17	1	dto. Riegersd. Nst. Anth. . . . .	—	2	—	dto. Zabierzau . . . . .	—	4	9
dto. Laßwitz . . . . .	—	10	2	dto. Riegersdorf grfl. . . . .	—	8	—	dto. Zeiselwitz . . . . .	—	29	4
dto. Legelsdorf . . . . .	—	7	3	dto. Rosnochau . . . . .	—	21	6	dto. Ziabnik . . . . .	—	13	11
dto. Leuber . . . . .	—	12	2	dto. Rzepisch . . . . .	1	20	5	dto. Casimir . . . . .	—	—	9
dto. Lobkowiz . . . . .	—	9	8	dto. Schlogwitz . . . . .	—	22	5				
dto. Moschen . . . . .	—	17	1	dto. Schnellwalde . . . . .	—	25	5				

Neustadt, den 25. Januar 1866.

Der Königliche Landrath.

Nr. 11. Betrifft die Heberollen der Grund- und Gebäudesteuer pro 1866.

Nachdem mir die Heberollen der Grund- und Gebäudesteuer pro 1866 auch für die Ortschaften: Stadt Ober-Glogau, Altjüz, Dzedjüz, Pechhütte, Schloßgem. Ober-Glogau, Golschowitz mit den Kleindörfern, Hinterdorf, Kohlsdorf, Kramelau, Kreiwiz, Kunzendorf, Legelsdorf, Langenbrück, Leuber, Moschen mit Charlottendorf, Mühlisdorf, Deutsch-Müllmen, Mokrau, Reuhof, Ottof, Pogorz, Groß-Pramsen, Deutsch-Probniz, Polnisch-Probniz, Prychod, Radstein, Riegersdorf, Schmitsch, Simsdorf, Twardawa, Wiese paul., Wiese grfl., Waschelwitz und Zabierzau zugekommen sind, werde ich dieselben ohne Verzug den betreffenden Gemeinde-Behörden unter Couvert zugehen lassen.

Sobald diese Rollen nach meiner Anordnung vom 19. Januar d. J. (Kreisblatt Stück 3 Nr. 4) öffentlich ausgelegt und die Heberlisten nach Inhalt derselben berichtigt sein werden, sind die Heberollen an den Königlichen Fortschreibungs-Beamten Herrn Vermessungs-Revisor Wienow hieselbst spätestens bis zum 24. d. M. einzusenden.

Einwendungen gegen die Festsetzungen der Heberolle müssen innerhalb drei Monaten nach erfolgter Auslegung der Rolle eingebracht werden.

Neustadt, den 8. Februar 1866.

Der Königliche Landrath.

Nr. 12. Betrifft die Einreichung der Uebersichten über stattgefundene Dismembrationen.

Der Herr Minister der landwirthschaftlichen Angelegenheiten hat die Ausnahme statistischer Nachrichten über die Bewegung des Grundeigenthums nach drei verschiedenen, in der Raupach'schen Buchdruckerei hieselbst vorräthigen Formularen, von welchen das sub. A. zur Verzeichnung sämtlicher Dismembrationen ländlicher Grundstücke, das sub. B. zur Nachweisung der Ursachen der Dismembrationen und das sub. C. zur Angabe der Wirkungen der Consolidationen bestimmt ist, angeordnet.

Die Ortsbehörden des Kreises veranlasse ich demzufolge hiermit, diese Nachweisungen unter sorgfältiger Ausführung der einzelnen Rubriken aufzustellen und bis zum 15. Januar jeden Jahres, für das Jahr 1865 aber bis zum 1. März c. hierher einzureichen.

Zur Nachachtung mache ich darauf aufmerksam, daß jeder einzelne Dismembrationsfall auf einer besonderen Linie in die Nachweisungen einzutragen ist und letztere gehörig aufsummiert und abgeschlossen werden müssen.

Neustadt, den 8. Februar 1866.

Der Königliche Landrath.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Der Bau der Chaussee zwischen Klein-Strehlitz und Dobrau soll wieder in Angriff genommen werden. Für die Dauer der Bau-Periode ist der Waldweg von Carlshof-Seherrswald bis in das Dorf Dobrau dem öffentlichen Verkehr zurückgegeben worden, was ich hiermit bekannt mache.  
Neustadt, den 7. Februar 1866. Der Königliche Landrath.

In Köversdorf hat ein wuthverdächtiger Hund am 6. und 7. d. M. viele Hunde und Geflügelvieh gebissen, wurde am 7. d. M. angeschossen, erreichte jedoch über die Muschelmühle den Hengersdorf-Pitterner-Wald, und dürfte, wenn er daselbst nicht verendet, in Pitterne oder Arnsdorf wieder zum Vorschein gekommen sein. Dieser Hund war mittlerer Größe, hochläufig, lang mit langem Schweife, am Rücken dunkelbraun bis schwarz, in den Flanken und Weichtheilen jedoch von lichter brauner Färbung.

K. k. Bezirksamt Hohenplog, am 8. Februar 1866. Der k. k. Bezirksvorsteher. Franke.  
Die vorstehende Benachrichtigung des k. k. Bezirksamts zu Hohenplog bringe ich den mit den betreffenden Bezirken grenzenden diesseitigen Gemeinden zur Kenntniß.  
Neustadt, den 9. Februar 1866. Der Königliche Landrath.

**Berlin.**

Steckbriefs-Erledigung. Der von uns unterm 19. Dezember 1864 hinter dem Landwehrmann, Maurer Ferdinand Kern aus Deutsch-Rasswitz erlassene Steckbrief ist erledigt.  
Neustadt, den 31. Januar 1866. Königliches Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Als muthmaßlich gestohlen ist ein dunkelbrauner Tuchrock mit zwei Reihen Knöpfen, mit gemusterten Orleans, die Kermel mit gelbem Kittai gefüttert, mit Beschlag belegt worden. Der unbekante Eigenthümer wird aufgefordert sich zu melden.  
Neustadt, den 3. Februar 1866, Der Königliche Staats-Anwalt.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Gefunden und der unterzeichneten Behörde übergeben ist:  
ein Sack mit blauen Streifen, worin sich in einem roth- und blaue gestreiften Kattuntüchel 1 Pr. Mehl Weizenmehl befunden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann diese Gegenstände hier in Empfang nehmen.  
Wiese, den 5. Februar 1866. Die Polizei-Verwaltung.

In Ober-Ologau verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zu nachstehendem Gewicht:

L. Burczyk	1 Pfd.	7 Loth	Brot	und	18 Loth	Semmel.	J. Mlekso	1 Pfd.	— Loth	Brot	und	17 Loth	Semmel
M. Czichon	1 "	— "	"	"	— "	"	Th. Wocha	1 "	5 "	"	"	18 "	"
F. Gerlich	1 "	8 "	"	"	20 "	"	N. Preis	1 "	— "	"	"	16 "	"
H. Jäschke	1 "	6 "	"	"	19 "	"	C. Schneider	— "	— "	"	"	18 "	"
J. Klofe	— "	26 "	"	"	16 "	"	W. Schwanger	1 "	2 "	"	"	18 "	"
M. Kossufek	1 "	5 "	"	"	18 "	"	G. Schwanger	1 "	2 "	"	"	18 "	"
N. Lampart	1 "	2 "	"	"	18 "	"	F. Schröder	1 "	5 "	"	"	18 "	"
C. Marr	1 "	6 "	"	"	18 "	"	J. Thiel	1 "	10 "	"	"	18 "	"
N. März	1 "	6 "	"	"	17 "	"							

Ober-Ologau, den 5. Februar 1866, Der Magistrat.

In Süß verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht:

August-Alt	1 Pfd.	6 Loth	Brot	und	18 Loth	Semmel.	W. Nisler	1 Pfd.	10 Loth	Brot	und	18 Loth	Semmel.
L. Cornig	1 "	12 "	"	"	18 "	"	Gm. Rötter	1 "	10 "	"	"	18 "	"
J. Hohaus	1 "	10 "	"	"	20 "	"	J. Reimann	1 "	15 "	"	"	20 "	"
Joh. Irmer	1 "	10 "	"	"	20 "	"	Andr. Thiel	1 "	12 "	"	"	20 "	"

Süß, den 6. Februar 1866. Der Magistrat.

i  
1  
1  
t  
S  
B  
S  
Zül  
erger  
Br  
Z  
Es ist  
der Kle  
ffnet r  
Das  
ms. 2  
hüler is  
Anmeld  
zeichnet  
Ober-S

# Beilage zum Neustädter Kreisblatt Stück 6.

Neustadt den 10. Februar 1866.

## Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

No.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 6. Februar 1866.			Ober-Glogau, den 1. Februar 1866			Zülz, den 5. Februar 1866.		
		Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.	Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.	Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.
1.	Weizen	2 16	2 9 6	2 3	2 12 6	2 5	1 25	2 12	2 8	2
2.	Roggen	1 25	1 22 6	1 20	1 22 6	1 21	1 20	1 24	1 22	1 20
3.	Gerste	1 11	1 7 6	1 4	1 12 6	1 10	1 9	1 10	1 8	1 5
4.	Hafer	1 1	27	23	27	26	25	28	26	24
5.	Erbsen	-	2 6 3	-	2 7 6	2 5	1 25	-	2 2 6	-
6.	Kartoffeln	-	-	-	11 6	11	10	-	12	-
7.	Heu pro Centner	1 5	1 2 6	1	1 5	1 2	27 6	1 5	1 2 6	1
8.	Stroh pro Schock	7 5	7	6 25	6 5	6	5 20	7	-	-

Redaktion: Das Landraths-Amt.

## W a r n u n g e n.

Die allseitige Anerkennung und große Verbreitung des R. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueurs hat leider vielseitige Nachahmungen, Fälschungen und Täuschungen hervorgerufen. Man wolle daher genau darauf achten, daß jede Flasche mit einer den Fabrikstempel tragenden Bleikapsel verschlossen, auf der Rückseite die Firma **R. F. Daubig, Berlin Charlottenstr. 19** eingebraunt ist, die Etiquette in oberster Reihe „**Daubig-Liqueur**“ und in unterster Reihe das Namensfacsimile des Erfinders, Apothekers **R. F. Daubig** trägt.

Mit dem Verkauf dieses Liqueurs sind folgende Herren betraut: **S. W. Chohen** in Neustadt, **Heinrich Sehdam** in Ober-Glogau und **Julius Menzler** in Zülz.

Wir veröffentlichen hiermit, daß die Agentur der

### Neuen Berliner Hagel-Versicherung-Gesellschaft

Zülz von dem bisherigen Agenten Herrn **M. Polke** auf Herrn **Maurermeister Sidor Schlesinger** ergegangen ist.

Breslau, den 30 Januar 1866.

Die General-Agentur der **Neuen Berliner Hagel-Versicherung-Gesellschaft.**

**J. Molinari & Söhne.**

### Bekanntmachung.

Es ist hierorts eine Rector'schule mit hoher Klasse für Sprachbildung errichtet und eröffnet worden.

Das Klassenziel ist Quarta eines Gymnasiums. Das jährliche Schulgeld für fremde Schüler ist auf 12 Thlr. festgesetzt.

Anmeldungen von Schülern können bei dem un-  
zeichneten Magistrate eingereicht werden.

Ober-Glogau, den 3. Februar 1866.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Der auf den 12. Februar c. loco Zülz anberaumte Auktions-Termin wird hiermit aufgehoben.

Rhenisch, Auktions-Commissarius.

### Auktion.

Donnerstag, den 15. Februar c. Vormittag 10 Uhr sollen loco Waldeck 65,000 Stück Drainröhren meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Rhenisch, Auktions-Commissarius.

Der wegen seiner außerordentlichen Güte wohlbekannte  
**weisse Brust-Syrup**

aus der Fabrik von

**G. A. W. Mayer in Breslau**

ist ächt zu haben bei

**H. Raupach in Neustadt und bei R. Horn in Krappitz.**

Herrn G. A. W. Mayer in Breslau.

Der mir von ihnen in Commission gegebene weisse Brust-Syrup hat bei denjenigen Leiden, gegen welche er anwendbar ist, gewiß die besten Erfolge gezeigt, indem er von allen Abnehmern außerordentlich gelobt wird. Ich habe ihn selbst an meiner Person und namentlich bei meinen Kindern, die früher öfters von gefährlichem Keuchhusten angefochten wurden, mit dem besten Erfolge angewendet.

Zofingen i. d. Schweiz, den 20. Septbr. 1865.  
Friedrich Lehmann.

Endesgefertigter bezeuge hiermit, daß der G. A. W. Mayer'sche weisse Brust-Syrup bei meinen Kindern, welche diesen Winter an bedeutendem Husten litten, die erfreulichsten Resultate lieferte, und ist dieses gewiß für solche Leiden sehr gute Mittel der leidenden Menschheit bestens anzuzufempfehlen.

Bresburg in Ungarn, am 2. Mai 1865.

Carl Treulich, pens. Herrschafts-Beamter.

Ein Haus zum Umbau mit noch ganz gut erhaltenem großen Lagerkeller in Bütz am Ringe, vortheilhaft gelegen, wozu eine kleine Wiese gehörig, ist billig zu verkaufen. Das Hausgrundstück hat eine Frontenlänge von 25 1/2 Fuß und eine Tiefe von 164 Fuß mit bequemer Ausfahrt. Das Nähere zu erfragen bei **Schlesinger, Maurerstr.**

**Stoggenstroh**

kauft jedes Quantum und zahlt bei beliebiger Abnahme stets den höchsten Preis

**J. Buchmann in Meisse, Breslauer-Strasse 37.**

**Fuchsin- und Anilin-Farben** in Krystall, sowie **Anilin-Druckfarben** offerirt zu billigsten Preisen  
**J. C. Rudolph in Neustadt, Ring No. 41.**

**Rigaer Leinsaamen 1865er Ernte** offerirt das Dominium **Dittmannsdorf.**

Das Vorwerk **Beiselwitz** verkauft Futterstroh und Spreu.

Ich habe mich in Friedland D.S. niedergelassen.  
**Oscar Gräber,**  
Maurer- und Zimmermeister,  
gerichtlich vereideter Taxator.

Ein tüchtiger Stellmacher und einige Pferdeknechte finden zu Ostern d. J. auf hiesigem Dominium Dienst.

Dombrowka b. Krappitz, 8. Februar 1866.  
Das Rent.-Amt. Kroll.

Es sind mir aus meiner Wohnung ein goldenes Trauring, u. B. gezeichnet, und ein goldener, schwarzer Schlangenring mit Demant in Silberfassung gez. H. S., muthmaßlich gestohlen worden. Wenn mir zur Wiedererlangung dieser Ringe verhilft, erhält eine angemessene Belohnung. Vor Ankauf warne ich.

Dombrowka b. Krappitz, 8. Februar 1866.  
F. G. Kroll, Rentmeister.

Es hat sich am 20. v. M. ein schwarz- und weiß gefleckter Hund zu mir gefunden. Der Eigentümer kann ihn nach Erstattung der Futterkosten zurück erhalten.

Buchelsdorf, den 1. Februar 1866. **Stein**

Ein Pinscherhündchen, schwarz u. glattbäutig, mit braunen Läufen, Augen und Schnauze braun gebrannt, weißem Fleck auf der Brust und kurzem Ruthe, auf den Namen „Schuff“ hörend, hat am 4. d. M. verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung, und ist dieser Hund in Neustadt, Niedervorstadt No. 126 abzugeben.

Die Insertionsgebühren betragen für die gespaltene Corpus-Beile oder deren Raum 1 Sgr.

Redacteur: **Giersberg, Kreis-Sekretair.**

Druck und Verlag von **H. Raupach.**